



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: VII/2023/06405**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

(1) Rechnungsprüfungsausschuss

1. Frau Dr. Ulrike Wünscher scheidet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.
2. Der Stadtrat beruft Herrn Guido Haak als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

(2) Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

1. Herr Guido Haak scheidet aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung aus.
2. Der Stadtrat beruft Frau Dr. Ulrike Wünscher als Mitglied in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.2 Antrag der CDU-Fraktion zur Gewinnung von Pflegefamilien, bei einer Kostenstabilisierung in den Hilfen zur Erziehung (HzE)
Vorlage: VII/2023/06435**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Jugendhilfeausschuss
und
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss*

Beschlussvorschlag:

Wir fordern die Verwaltung auf zu prüfen:

1. welche Maßnahmen geeignet sind, um die Gewinnung von Pflegefamilien zu forcieren (Image-, Informationskampagne, prominenterer und ansprechenderer Information auf der Website usw.),
2. wie die Prozesse für interessierte Familien einfacher und transparenter gestaltet werden können,
3. inwiefern Kooperationen mit dem Saalekreis bei der Vermittlung von Pflegefamilien möglich sind,
4. wie die Zusammenarbeit mit freien Trägern (Bsp. Pflegenester) ausgebaut werden kann,
5. welche Einsparungen im städtischen Haushalt sich je Unterbringungsplatz und insgesamt jährlich ergeben, auch wenn der Kostensatz für Pflegefamilien und andere Vergünstigungen zur Attraktivierung erhöht werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

zu 10.3 Antrag der CDU-Fraktion - Partnerschaft zwischen der Stadt Halle (Saale) und der Deutschen Bundeswehr stärken - Vorlage: VII/2023/06437

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wolle beschließen:

1. Der Stadtrat bekennt sich zum grundgesetzlich verankerten Auftrag unserer Bundeswehr und spricht sich dafür aus, in unserer Stadt die Leistungen der Soldatinnen, Soldaten und Bundeswehrangehörigen bei der Erfüllung dieses Auftrages angemessen zu würdigen.
2. Gelegenheiten zu öffentlichen Auftritten der Bundeswehr wie Ausstellungen oder Gelöbnisse sowie Informationsveranstaltungen, die die Bedeutung unserer Streitkräfte in der aktuellen Sicherheitslage verdeutlichen, sollen seitens der Stadt ermöglicht und unterstützt werden.
3. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den örtlichen Gliederungen des Reservistenverbandes fortzusetzen und die Reservearbeit der Bundeswehr in Halle zu unterstützen.
4. Im Rahmen der städtisch koordinierten Demokratieförderung und bei städtisch verantworteten Projekten politischer Bildung soll dem Auftrag und den Anliegen der Bundeswehr sowie ihrer Bedeutung angesichts weltpolitischer Herausforderungen mehr Aufmerksamkeit als bisher gewidmet werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

zu 10.4 **Antrag der CDU-Fraktion zur rechtlichen Prüfung der Nutzung sowie der Kostentragung der Nutzung von Sportstätten in der Trägerschaft der Bäder Halle GmbH**
Vorlage: VII/2023/06449

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
in den
Sportausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, folgende Fragen rechtlich zu **prüfen und die Ergebnisse der Prüfung im Sportausschuss zu erläutern-klären:**

1. Ist die Bäder Halle GmbH (BHG) **berechtigt frei**, eigenständig **privatrechtliche Vertragsbindungen über die Nutzung der von ihr betriebenen Schwimmhallen einzugehen und unabhängig festzulegen, wer vorrangig Zugang zur Hallennutzung erhält** ~~Verträge abzuschließen und zu entscheiden, wer vorrangig Zugang erhält?~~
2. **Inwieweit ist die BHG, vermittelt durch den Bäderfinanzierungsvertrag oder im Rahmen ihrer Trägerschaft öffentlicher Sportstätten verpflichtet** ~~Oder ist die BHG, vermittelt durch den Bäderfinanzierungsvertrag oder aufgrund ihrer Trägerschaft öffentlicher Sportstätten verpflichtet,~~ analog dem Fachbereich Sport, die Sportstättenbenutzungssatzung der Stadt oder/und das Sportfördergesetz des Landes einzuhalten?
3. **Wenn ja, pP** privilegiert der dort formulierte Vorrang der Nutzung durch Schulen nur die Schulen der Stadt Halle oder auch die des Saalekreises (bezogen auf die Bäder der BHG)?



4. Wenn die Schulen des Saalekreises nicht privilegiert sind, können die Schulen des Saalekreises auf einem anderen rechtskonformen Wege Zugang zu den Bädern der Stadt Halle erhalten z.B. im Wege des Amtshilfeersuchens?
5. Wenn Amtshilfe einschlägig **sein sollte ist**, unter welchen formellen und materiellen Bedingungen ist Amtshilfe zu gewähren und wie ist die Kostentragung seitens der ersuchende bzw. der ersuchten Behörde geregelt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Transparenz städtischer Bauvorhaben
Vorlage: VII/2023/06457**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

29 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, künftig in Form einer Informationsvorlage eine halbjährlich zu aktualisierende Übersicht mit allen künftig vorgesehenen baulichen Vorhaben (Hochbau, Tiefbau sowie Garten- und Landschaftsbau) der Stadt Halle (Saale) zu erstellen, die grundsätzlich folgende Informationen enthält:

- Kurzbeschreibung des Vorhabens
- Darstellung der bestehenden Beschlusslage
- Bearbeitungsstand/abgeschlossene Leistungsphasen der Objekt- und Fachplanung nach HOAI mit Datum/aktuelle Leistungsphase mit Information über Status (in Vorbereitung, in Arbeit oder ruhend)
- weiterer Zeitplan/geplanter Umsetzungstermin
- Information über eventuell vorgesehene Bürgerbeteiligung
- aktuelle Kostenprognose/geplante Finanzierung

Aufzunehmen in die Übersicht sind alle städtischen Bauvorhaben, für die in Stadtratsgremien Grundsatz-, Haushalts-, Varianten-, Bau- oder Vergabebeschlüsse getroffen wurden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

zu 10.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erweiterung des Angebotes Mutter/Vater Kind-Wohnen nach § 19 SGB VIII in Halle
Vorlage: VII/2023/06462

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in den
Jugendhilfeausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie das Angebot Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII in Halle sinnvoll und angemessen erweitert werden kann.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.7 Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur Angebotsanpassung bei der HAVAG notwendig aufgrund massiver Kostensteigerungen
Vorlage: VII/2023/06455**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der AfD-Stadtratsfraktion Halle
in den
Hauptausschuss
sowie
durch GOA der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
und
Ausschuss für Planungsangelegenheiten
und
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften*

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet ein, der Kostenexplosion entgegenwirkendes, verändertes Nutzungskonzept mit mindestens drei, idealerweise frei kombinierbaren, Angebotsanpassungsvorschlägen mit dem Ziel einer dauerhaften Kostenreduktion der Halleschen Verkehrs AG zu erreichen. Dieses soll dem Stadtrat bis spätestens März 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

zu 10.8 **Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse**
Vorlage: VII/2023/06444

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der Fraktion Hauptsache Halle
in den
Hauptausschuss*

Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und seine Ausschüsse wird im § 17 (8) wie folgt geändert:

Zur Erleichterung der Erstellung der Niederschrift ist es dem Protokollführer gestattet, Tonaufzeichnungen anzufertigen. **Diese werden den Fraktionsgeschäftsstellen eine Woche nach der Gremiensitzung in geeigneter Form zur Verfügung gestellt.** Nach Fertigstellung, Unterzeichnung und Abstimmung über die Niederschrift sind die Tonaufzeichnungen **nach einer Frist von 6 Monaten, beginnend mit dem Tag der Abstimmung**, zu löschen. Jeder Stadtrat hat das Recht, sie innerhalb dieser Zeit anzuhören. § 5 Abs. 3 bleibt unberührt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum B-Planverfahren Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“
Vorlage: VII/2023/06383**

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Behördenbeteiligung sowie der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 152 „Wohngebiet am Sophienhafen, Südseite“ innerhalb des Ausschusses für Planungsangelegenheiten und des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung oder wahlweise in einem anderen Gesprächsformat (Workshop) gemeinsam mit dem Stadtrat zu erörtern. Dies erfolgt zeitlich vor dem offiziellen Beteiligungsschritt zum Entwurf zur öffentlichen Auslegung.

Schwerpunkte der Erörterung sollen sein:

- Hochwasserschutz/Überschwemmungsgebiete, insbesondere zum ~~HQ-200~~ **HQ 100**
- bauliche Ausrichtung, insbesondere vorgesehene Gebäudehöhen in Relation zur vorhandenen Bebauung
- verkehrliche Erschließung über die Hafenstraße
- Reflexion auf die Aussagen des Fachbeitrags Stadtklima zum Landschaftsplan und Flächennutzungsplan (Teilgebiet Saaleaue Nr. 5 90)
- Erörterung der Stellungnahmen des LHW, LAU, der Wasserbehörde, der Naturschutzbehörde, der Bodenschutzbehörde, der Immissionsschutzbehörde und des Dienstleistungszentrums Klimaschutz (falls vorhanden)
- mögliche alternative Nutzungsoptionen vor dem Hintergrund der Bodenbelastungen

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.10 Antrag der Fraktion MitBürger zur Aufstellung einer
Gestaltungssatzung für den Bereich der Altstadt
Vorlage: VII/2023/06465**

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

*durch
GOA der Fraktion MitBürger
in den
Ausschuss für Planungsangelegenheiten*

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens März 2024 eine Beschlussvorlage zur Aufstellung einer Gestaltungssatzung für die Altstadt der Stadt Halle (Saale) vorzulegen.
2. Der konkrete räumliche Geltungsbereich der Gestaltungssatzung wird im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses definiert.
3. Der Stadtrat regt an, betroffene Akteure sowie den Gestaltungsbeirat der Stadt Halle (Saale) bei der Erarbeitung der Satzung einzubinden sowie einen Leitfaden zu entwickeln, welcher als Arbeitshilfe zur Anwendung der Satzung dienen kann.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

**zu 10.11 Antrag der Freien Demokraten (FDP) zur Verlängerung der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Halle
Vorlage: VII/2023/06464**

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

1. Die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek Halle werden wie folgt ergänzt:
Wöchentlich, Samstag 10-19 Uhr.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit weitere Stellen zur Realisierung der Öffnungszeiten notwendig sind. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob diese Stellen durch Angestellte auf Basis geringfügiger Beschäftigung besetzt werden können
3. Sofern ein Stellenmehrbedarf besteht ist dem Stadtrat bis zum 1. Quartal 2024 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Schaffung von Stellen ab dem Haushaltsjahr 2025 vorzulegen. Die Öffnungszeiten werden entsprechend mit der Stellenbesetzung angepasst.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

24.11.2023

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2023:

zu 10.12 Antrag der Fraktion „Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig“ zum Baden in Springbrunnen, Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/06417

Abstimmungsergebnis:

verwiesen

durch
GOA der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig
in den
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung
und
Hauptausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Paragraphen 6 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Halle (Saale):

§6

Springbrunnen und Wasserspiele

Es ist verboten, Springbrunnen und Wasserspiele zum ~~Baden oder~~ Waschen zu benutzen oder zu verunreinigen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer